

Wissenschaftspreis für Bielefelder Schüler

Auszeichnung: Rotary-Clubs ehren Marienschule und Martin-Möller-Gesamtschule

■ Bielefeld (kst). Die Rotary-Clubs in Bielefeld haben Projekte von Schülern der Marienschule und der Martin-Niemöller-Gesamtschule mit dem Wissenschaftspreis ausgezeichnet, die auf Bundes- oder Landesebene beim Jugendforscht-Wettbewerb erfolgreich waren. „Wir verfolgen schon seit längerem das Ziel, das Interesse von Schülern an MINT-Fächern zu fördern“, sagt Konrad Delius, Präsident des Rotary-Clubs Bielefeld-Waldhof.

Leon Flachmann und Luca Krüger von der Marienschule bekamen den Rotary-Wissenschaftspreis und ein Preisgeld von je 1.000 Euro. Beim Wettbewerb „Jugend forscht“ haben die Schüler Akkus auf Aluminiumbasis getestet und damit auf Landesebene den Sonderpreis für eine Arbeit zur nachhaltigen Entwicklung in der chemischen Industrie bekommen. „Die Akkus sind langlebig und haben Potenzial, sind aber noch nicht ausgereift“, sagt Flachmann.

Mit einem Wissenschaftspreis und einem Preisgeld von je 500 Euro wurden Adrian Philipp Dawid und Carlos Brüge von der Martin-Niemöller-Gesamtschule sowie Jakob Middelberg und Alexander Teubert von der Marienschule bedacht. Die Marienschüler haben sich beim Bundeswettbewerb „Jugend forscht“ in der Physik mit „Lichtstreuung durch Nanosilber“, das sind kleinste silberne Partikel, beschäftigt. Die Schüler der Martin-Niemöller-Gesamtschule beteiligten sich mit dem Informatik-Thema „Maschinelles Lernen für die Bilderkennung“ auf Bundesebene.

Darüber hinaus wurden die beiden Schulen für ihre engagierte Betreuung mit einem Preisgeld von je 500 Euro für die Fördervereine geehrt. Der Dank gilt den Fachlehrern Alexander Gössling und Hermann Hegmann von der Marienschule sowie Sandra Kowitzner und Kamila Turczynski von der Martin-Niemöller-Gesamtschule.



Wissenschaftspreis: Konrad Delius, Präsident Rotary-Club Bielefeld-Waldhof (links), zeichnet die Schüler Adrian Philipp Dawid, Carlos Brüge (Martin-Niemöller-Gesamtschule), Leon Flachmann, Luca Krüger, Alexander Teubert und Jakob Middelberg (Marienschule der Ursulinen) aus. Mit dabei sind Vertreter der Bielefelder Rotary-Clubs.

FOTO: KATHARINA STUPP